

weitem vertrauensvollen Zusammenarbeit. Unter anderem führte Bundesrat Furgler aus:

«Dass mir als gebürtigem St.Galler die Ehre zugefallen ist, Gruss und Glückwunsch des schweizerischen Vertragspartners zu überbringen, erfüllt mich mit besonderer Freude. Versteht es sich nicht von selbst, dass den St.Gallern und ihrer Regierung die guten Beziehungen zum Fürstentum ganz besonders am Herzen liegen? Wie manche familiären, freundschaftlichen und wirtschaftlichen Bande bestehen doch seit jeher zwischen meinem Heimatkanton und dem Fürstentum, und wieviele gemeinsame Probleme über die Grenze hinweg sind doch schon im direkten freundschaftlichen Gespräch zwischen St.Gallen und Vaduz geklärt worden! Ich hoffe, dass auch für die zur Zeit noch hängigen Fragen – so heikel sie auch sein mögen – für beide Teile befriedigende Lösungen gefunden werden können.



Jubiläumsfeier 50 Jahre Zollvertrag 1973: v.l.n.r. Frau Furgler, Bundesrat Furgler, I.D. Fürstin Gina, S.D. Fürst Franz Josef II., I.D. Erbprinzessin Marie, S.D. Erbprinz Hans Adam

Nun ist ja schweizerischer Vertragspartner des heute zu Recht gefeierten Zollanschlussvertrages nicht der Kanton St.Gallen, sondern die Eidgenossenschaft. Ich freue mich denn auch ganz besonders in meiner Eigenschaft als Mitglied der schweizerischen Landesregierung bestätigen zu können, dass die Beziehungen zwischen Bern und Vaduz nicht weniger herzlich sind als diejenigen zwischen St.Gallen und dem Fürstentum. Der Bundesrat weiss es